

BezirksLandFrauenVerein Melsungen
BezirksLandFrauentag

Datum: 25.4.2015

Ort: Stadthalle Melsungen

Beginn: 13.10Uhr

Ende: 16.45Uhr

Anwesenheit: 131 Mitglieder

Präsidentin des Deutschen Landfrauenverbandes Brigitte Scherb

Vizepräsidentin des Hess. Landesverbandes Gudrun Stumpf

Vorsitzende des BV Rotenburg Gisela Nattermüller

TOP1: Begrüßung der Mitglieder und Gäste durch 1. Vorsitzende Margrit Kehl

- Zur Zeit herrscht „Landflucht“- Dörfer verkommen zu Schlafstätten
- Landfrauen sind in verschiedenen Bereichen und Berufen tätig
- sie stellen sich den neuen Herausforderungen, ständigen Veränderungen im gesellschaftlichen Leben
- viele Vereine beleben die Dörfer – machen sie zu einem Zuhause
- demografischer Wandel überall spürbar
- Junge Frauen haben wenig Zeit, müssen Familie und Beruf bewältigen, wollen sich nicht binden oder festlegen- d.h. Landfrauen müssen flexible Angebote schaffen
- schon 62 Jahre handeln im Bezirksverein Landfrauen gemeinsam
- trotzdem haben sich 2 Ortsvereine aufgelöst – aber ob „Streumitglieder“ das Richtige sind?
- alle Mitglieder müssen gut vernetzt sein und den Verein mitgestalten

TOP2: Grußwort der Vizepräsidentin des Hess. Landesverbandes Frau Gudrun Stumpf

- Aufgaben des LF: Schaffung von berufl. und kultur. Entwicklungsmöglichkeiten der Frauen auf dem Land sowie Belebung des dörtl. Lebens
- Probleme der Nachwuchsgewinnung gibt es in allen BV und OV
- Landfrauenvereine leisten sehr gute Arbeit zu vielen Themen(Ernährung, Erziehung, Gesundheit)
- Aber sind wir wirklich so offen wie wir immer denken?
- Geduld haben bei der Mitgliedergewinnung
- weitere Möglichkeit: Beitrag für einzelne Veranstaltungen kassieren, alle VA= mehr als der Jahresbeitrag
- Landfrauen mehr Einfluss auch auf andere Bereiche und Ebenen des gesell. Lebens nehmen
- Aufgaben des LV: Ausbildung von Ernährungsfachfrauen,
Ernährungsführerschein in allen 3. Klassen flächendeckend,
13.7.15 Seminar der Frauenbeauftragten „Frauen mehr in die Politik“
- Einladung zum Landfrauentag zum Hessentag am 3.6.15 in Hofgeismar

> M.Kehl bedankt sich für die gute Unterstützung und Betreuung durch den LV

> Programm: „Landhummeln“ aus Hergershausen

TOP3: Referat der Deutschen Präsidentin der Landfrauen Brigitte Scherb

- Lob an Frau Kehl für die guten Eingangsworte
 - Krise auch als Chance sehen,
 - Berufsaussteiger/ Rentnerinnen als neue Zielgruppe, aber auch junge Frauen
 - „gemeinsam“ ist das Wichtigste, Frauen müssen sich vereinen, Ziele setzen und durchsetzen
 - neues Bewußtsein der Arbeit der Frauen, besonders auch in der Landwirtschaft
 - Anerkennung der Leistungen der Frauen in Politik und Gesellschaft fordern
 - gleicher Lohn für gleiche Arbeit/ Unterschied: Männer zu Frauen 22%, auf dem Dorf 33%, in der Rente 59%
 - wir müssen unsere eigenen Interessen an den richtigen Stellen vertreten und durchsetzen, z.B. mehr für Frauen und ihre Familien tun, Arbeitszeitmodelle für berufstätige Mütter
 - Frauen müssen an die Schaltstellen und dann auch für Frauen handeln
 - Größe (Mitgliederanzahl) in Stärke umwandeln
 - was wir tun als Landfrauenarbeit in der Öffentlichkeit deklarieren und die Politik mehr in unsere Arbeit einbinden
 - nicht die Starken stärken, sondern die Stärken stärken
 - Erfahrungsaustausch mit anderen Vereinen- auch mal nach Berlin zu Veranstaltungen kommen
 - Dank an alle Landfrauen für ihre Arbeit
- > Kaffeepause
- > Programm: Herr Siebert, Hessische Mundart
- Geschichten auf hess. Platt
- > M. Kehl bedankt sich bei allen OV-Vorsitzenden und der Ernährungs- und der Gartenfachfrau für ihre Arbeit mit einem Blümchen
- Dank an die schöne Deko durch den OV Harle

TOP4: Schlusswort von Rosi Ranft

- heiterer, vergnüglicher aber auch nachdenklicher Nachmittag
- Motto: Neues wagen – Altes bewahren